

### KUCHENFILM

Bundesrepublik Deutschland 1983/84

Ein Film von Susanne Herbst  
Mitarbeit: Nani Schumann

Kamera: Susanne Herbst, Helmut Herbst  
Ton: Susanne Herbst  
Schnitt: Nani Schumann  
Optische Bearbeitung: Susanne Herbst  
mit technischer Unterstützung von  
Helmut Herbst und Cindy Gates

Mit Kathrin, Nele, Moritz, Helmut  
und Susanne Herbst

Produktionsjahr: 1981-83  
Uraufführung: 18. Februar 1984,  
Internationales Forum, Berlin

Format: 16 mm, Farbe.  
Länge: 48 Min.

Einige Informationen zum KUCHENFILM:  
"Schnecke Schnecke Xylophon-Bylophon-  
lylle-lylle-Lyllophon-Wildehahn-Wilden-  
hahn-Kilbenhahn-mil-mil-Milbenhahn-  
Wildenmantel-Kilbenmantel-Puppenmantel-  
Ppelampel-Krabbel-Krampel-Krabben-  
Krabben-Kappen-Kappen-Badekappen-Bade-  
krabben-lam-lam-lam-Kabel-Mabel-  
Babel-Babelbüchx-Babelbüchx-Xylophon-  
dyll-dyll-büll-büll-lampa-lampa-Krampe-  
bampel-bampel-bank-bank-bank-tank-tank-  
tank-Tankstelle-Tankdelle-Tankböhle-  
Tankdöhle-Tankstühle-Tantmühle-Tant-  
prübel-Rübe-tank-trüb-trüb-trüb-tank-  
Wage-Herr Wage-Herr Wage-Herr Wage-  
Herr Wrage-Magerfleisch-Schwagerfleisch-  
rarara -zu ende

Nele Herbst

In einer Filmemacherfamilie wachsen  
drei Kinder auf:  
Im Lauf der Jahre entstehen Super 8-  
Filme, zunächst ohne gezielten Zusam-  
menhang, Erinnerungs-bruch-stücke  
(1967-72, dann wieder 77/78). Sie sind  
das Ausgangsmaterial für den KUCHEN-

### FILM.

Er ist - einige Jahre später - der Ver-  
such einer Rekonstruktion von Entwick-  
lungslinien - drei Kinder.

Nicht als filmisches 'Familienalbum' -  
keine Wiedererzählung von Ereignissen,  
Situationen, Umgebungen.

Es sind Augenblicke, in denen etwas vom  
Lebensgefühl der Kinder sichtbar oder  
spürbar wird,  
herausgelöste Momente

Momente des nahen Schauens

der ausschweifenden Beobachtung.  
Momente plötzlich erhöhter Aufmerksamkeit  
Die Bilder sind immer ganz persönlich.

Was sich in ihnen kristallisiert, wird  
durch eine unscheinbar verfremdende  
optische Bearbeitung verstärkt, durch  
Töne unterstützt, die nie kommentie-  
rend sind, eher laut-geräusch-malerisch  
mit den Bildern verbunden.

Einzig Sprachaufnahmen sind Kinder-  
Singsang-Phantasiegeschichten.

Vielleicht erkennt man etwas davon  
wieder, wie man als Kind in die Welt  
schaut - oder wie es ist, sich zu  
erinnern.

Susanne Herbst

### Biofilmographie:

Susanne Herbst, geb. 1937 in Hamburg.  
Autodidaktin. Von 1960-1974 Frau von  
Helmut Herbst - seit 1974 nur Susanne  
Herbst. Ab 1967 Super 8-Filmversuche.  
1981-1983 erster 16 mm-Film: ein  
KUCHENFILM (zus. mit Nani Schumann)